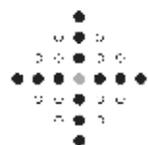


Zu guter Letzt ...



Evangelische-Lutherische
Landeskirche Sachsen

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarramt Stangengrün
Pfarrer Alexander Sorger

Hirschfelder Str. 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün
kg.stangengruen@evlks.de
☎ **037606 / 37775** Fax 037606 / 37284

Gemeindepädagogik
Dörte Seckel

Dr.-Robert-Koch-Str. 9, 08223 Falkenstein
☎ **03745 / 7512797**

**Pfarramt, Kirchkasse und Fried-
hofsverwaltung Obercrinitz**
Annerose Wolf

Di-Fr 8.00 - 12.00 Uhr und Di 14.30 - 17.00 Uhr
Crinitzstr. 80, 08147 Crinitzberg OT Obercrinitz
☎ **037462 / 3646** Fax 037462 / 280662

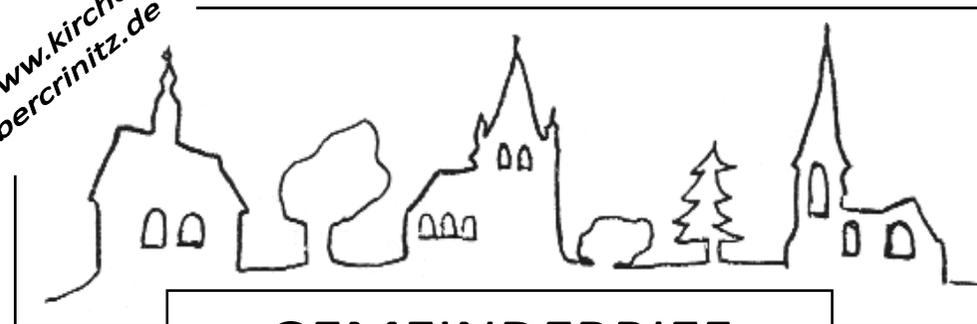
**Kirchkasse und Friedhofs-
verwaltung Stangengrün**
Uta Arlt

Di 15.00 - 17.00 Uhr
Hirschfelder Str. 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün
☎ **037606 / 37775**

**Kirchkasse und Fried-
hofsverwaltung Wildenau**
Regina Müller

Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Gemeindeweg 4, 08237 Steinberg OT Wildenau
☎ **037462 / 3339**

www.kirche-
obercrinitz.de



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
St. Johanniskirchgemeinde Obercrinitz
Marienkirchgemeinde Stangengrün
Kreuzkirchgemeinde Wildenau



Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens
damit ihr erkennt,
zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Epheserbrief 1,18 - Monatsspruch April

April - Mai 2010

Ein zäher Brückenbauer ...

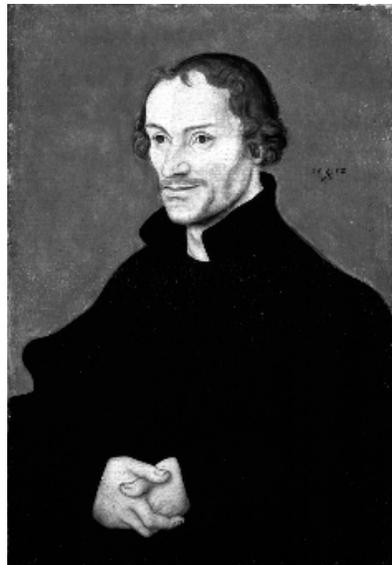
Im Sommer 1518 kam ein 21-jähriges Wunderkind an die Universität nach Wittenberg, ein gewisser Philipp Melanchthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Abschluss als Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen.

Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem 14 Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melanchthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken gelassen.“

Philipp Melanchthon (1497-1560) verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte die reformatorischen Ideen in eine solide Systematik. In ihrer Persönlichkeit waren sie sehr verschieden: Luther, der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholerisch, in seinen Attacken oft maßlos übertreibend - Melanchthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu.

Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer geläuterten, zum Ursprung zurückgeführten Kirche und die Liebe zur Bibel, die der alleinige Maßstab christlicher Lehre sein sollte.

Melanchthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei klärenden Gesprächen. Auf dem Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm mit der „Confessio Augustana“ (unserem protestantischen Bekenntnis), die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen - und eindrucksvoll zu zeigen, dass wir Protestanten treu auf biblischem Boden stehen. Am 19. April gedenken wir Philipp Melanchthons 450. Todestag. (Chr. Feldmann)



Liebe Gemeinde!

Evangelium und Bildung gehören zusammen. Ohne Bildung könnten wir die Bibel nicht lesen, würden ihre Zusammenhänge nicht verstehen und wären wie auf einem Auge blind. Das für Jesus Christus brennende Herz darf daher den klaren Verstand nicht verachten - und umgekehrt. Beides hat uns Gott gegeben, um IHN zu erkennen - mit nunmehr erleuchteten Augen des Herzens (Epheser 1,18).

Ihr Pfarrer A. Sorger

Neuigkeiten und Informationen

ENTDECKERTOUR DURCHS VATERUNSER – DEN GEBETSGARTEN ERLEBEN

Am Samstag, den 8. Mai, ist es wieder so weit: rund 400 Kinder von 6 bis 12 Jahren werden die Pauluskirche, das Gemeindehaus und den Garten in Zwickau-Marienthal mit Leben füllen.

Eingeladen sind sie zum Kinderkirchentag unseres Kirchenbezirkes, der diesmal das Vaterunser zum Thema hat. Jede der sieben Bitten wird an je drei Stationen kreativ erarbeitet. Unser KiKiTag beginnt 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst und endet gegen 15.00 Uhr mit gemeinsamem Singen und Beten.

Die Kollekte sammeln wir – wie schon zum letzten KiKiTag – für einen Kindergarten im indischen Pandur. Mit den damals gesammelten ca. 1500 Euro konnten wir den Betrieb des Kindergartens für ein komplettes Jahr sichern!

Wenn Sie die Zukunft unserer Kirche erleben wollen, schauen Sie doch einfach vorbei beim Kinderkirchentag – ob als Helfer oder als „Zaungast“. In Vorfreude auf den KiKiTag grüßen die Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen unseres Kirchenbezirkes!



NEUE FRIEDHOFSORDNUNG OBERCRINITZ

Der Kirchenvorstand der St. Johanniskirchgemeinde zu Obercrinitz hat am 02.02.10 eine neue Friedhofsordnung beschlossen, die nun - durch das Regionalkirchenamt Chemnitz bestätigt - mit sofortiger Wirkung in Kraft tritt. Im Vergleich zur alten Friedhofsordnung gibt es keine wesentlichen Neuerungen. Es handelt sich lediglich um eine notwendig gewordene Überarbeitung. Die Friedhofsordnung kann im Pfarramt eingesehen werden.



PARTNERGEMEINDE TATING ZU BESUCH IN OBERCRINITZ

Vom 13. bis 16. Mai 2010 erwarten wir Gäste aus unserer Partnergemeinde in Tating. Wer am Samstag, den 15. Mai am gemeinsamen Abend teilnehmen möchte, melde sich bitte zwecks genauerer Planung im Pfarramt Obercrinitz. Auch kulturellen Beiträgen sehen wir gespannt entgegen!

Aus der Gemeinde

KINDERBIBELTAGE 2010

Viele schöne Erinnerungen und eine reich gesegnete Zeit liegen hinter uns. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Kinderbibeltage aufopferungsvoll beteiligt haben: Petra Gündel, Kerstin Döhler, Regina Müller, Heike Möckel, Ulli Möckel, Dorothee Möckel, Grit Gläser, Petra Gliege, Kerstin Schulz, Manuela Klaus, Johannes Müller, Christa Hein, Christian Müller, Ina Behrend, Matthias Wolf. Ein dickes Dankeschön an alle Konfis und eine Helferin aus der 6.Klasse, die sich zuverlässig einbrachten.



Bedanken wollen wir uns auch bei allen Obercrinitzer Jugendlichen. Sie arbeiteten beim Aufbau in der Turnhalle mit. Verhungert wären wir sicher, wenn nicht viele Obercrinitzer uns reichlich mit Pizza und Nudeln versorgt hätten. Die Kinder waren stark begeistert von Euren Back- und Kochkünsten. Einen großen Dank - besonders auch an Christa Hein als Organisatorin und Küchenverantwortliche!

Am Freitag gab es ein kleines Suchspiel, bei dem wir wieder an die Türen Obercrinitzer Häuser klopfen. Danke, dass Ihr eure Zeit und Süßigkeiten für uns geopfert habt.

Unterstützung bekamen wir auch auf finanziellem Wege.

Seid gesegnet für eure Großzügigkeit! Vielen Dank!!!

Dörte Seckel

GOTTESDIENST AM TAUFSTEIN

Auch in diesem Jahr findet er natürlich statt: unser gemeinsamer Gottesdienst aller drei Gemeinden unter freiem Himmel. Im Anschluss gibt es dann wieder ein Mittagessen. Also: vormerken und weitersagen - 1. So nach *Trinitatis*, den 06. Juni 2010 (10.15 Uhr).

Wir laden alle herzlich ein

OSTERFEST - DER HERR IST AUFERSTANDEN

Die Macht des Todes ist besiegt. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi.

- Stangengrün** Feierliche Osternacht in der Marienkirche (06.00 Uhr), anschließend Gemeindefrühstück im Pfarrhaus.
- Obercrinitz** Andacht am Ostermorgen auf dem Friedhof (07.00 Uhr), anschließend Osterfrühstück im Pfarrhaus und Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis (08.45 Uhr).
- Wildenau** Osterfestgottesdienst in der Kreuzkirche (10.15 Uhr).

KIRCHENPUTZ - ST. JOHANNISKIRCHE

Wir brauchen Helfer für den jährlich anfallenden Frühjahrsputz.

- Obercrinitz** Samstag, den 17. April 2010 (08.30 Uhr)
„Wie lieb sind mir deine Wohnungen,
Herr Zebaoth.“ (Ps 84,2)



JUBELKONFIRMATION - GOTTESDIENSTE

- Obercrinitz** Sonntag *Rogate*, den 09. Mai 2010 (10.15 Uhr)
- Wildenau** Sonntag *Exaudi*, den 16. Mai 2010 (14.00 Uhr)
- Stangengrün** Sonntag *Trinitatis*, den 30. Mai 2010 (14.00 Uhr)

GEMEINDEFILMABEND - SOPHIE SCHOLL (DIE LETZTEN TAGE)

Februar 1943: Bei einer Flugblattaktion gegen die Nazi-Diktatur wird die junge Studentin Sophie Scholl zusammen mit ihrem Bruder Hans in der Münchner Universität verhaftet. Sophie kämpft zunächst um ihre Freiheit, stellt sich aber schließlich durch ihr Geständnis schützend vor die anderen Mitglieder der „Weißen Rose“. (ab 14 Jahre)

- Stangengrün** Donnerstag, den 20. Mai 2010, Pfarrhaus (19.30 Uhr)

MITARBEITERAUSFLUG - DREI GEMEINDEN, EIN ZIEL

Unsere Kirchenvorstände und Mitarbeiter sind gemeinsam unterwegs. In diesem Jahr bleiben wir in unserem Kirchenbezirk und besichtigen die Evangelische Schule Wilkau-Haßlau, schauen uns einmal im Jugendpfarramt um und wandern an der Mulde.

- Rüsttag** Samstag, den 29. Mai 2010

Wir feiern Gottesdienst



01.04.10	Gründonnerstag	
Stangengrün	19.30 Uhr	Taizé - Gebet
02.04.10	Karfreitag	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Sorger)
Stangengrün	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Sorger)
04.04.10	Osterfest	
Obercrinitz	07.00 Uhr	Auferstehungsandacht auf dem Friedhof <i>anschl.</i> gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrhaus
	08.45 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für Kinder (Gemeindepädagogin D. Seckel)
Stangengrün	06.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Taufgedächtnis (Pfr. Sorger) <i>anschl.</i> gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrhaus
Wildenau	10.15 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Taufgedächtnis (Pfr. Sorger)
05.04.10	Ostermontag	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (Pfr. Sorger)
Stangengrün	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für Kinder (Gemeindepädagogin D. Seckel)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Hl. Taufe (Pfr. Sorger)
11.04.10	Quasimodogeniti	<i>Wie die neugeborenen Kindlein.</i>
Obercrinitz	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Stangengrün	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für Kinder (Gemeindepädagogin D. Seckel)
18.04.10	Misericordias Domini	<i>Die Erde ist voll der Güte des Herrn.</i>
Obercrinitz	09.30 Uhr	Gottesdienst mittendrin
Stangengrün	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)

Kreise und Veranstaltungen

CHRISTENLEHRE	1. und 2. Klasse	Do	14.30 Uhr
	3. Klasse		15.30 Uhr
	4. bis 6. Klasse		16.30 Uhr
CHOR		Mi	19.30 Uhr
FLÖTENKREIS		Sa	10.30 Uhr
JUGENDABEND	Jugendcafé JOJO	Sa	19.30 Uhr
POSAUNENCHOR		Mo	19.30 Uhr
Gemeindegebetsabend	08.04.10	Do	19.30 Uhr
Allianzgebetsabend Kirche	09.04.10	Fr	19.30 Uhr
Kirchenvorstand	13.04.10	Di	19.30 Uhr
Frauen- & Seniorenkreis	14.04.10	Mi	14.30 Uhr
Andacht Sozialstation	16.04.10	Fr	15.00 Uhr
Bibel- & Gebetskreis	27.04.10	Di	19.30 Uhr
Kirchenvorstand	04.05.10	Di	19.30 Uhr
Frauen- & Seniorenkreis	05.05.10	Mi	14.30 Uhr
Gemeindegebetsabend	06.05.10	Do	19.30 Uhr
Besuch aus Tating (siehe S.11)	13.05. bis 16.05.	Do bis So	
Andacht Sozialstation	21.05.10	Fr	15.00 Uhr
Bibel- & Gebetskreis	25.05.10	Di	19.30 Uhr



KONFI - TERMINE (KLASSE 7)

10. Konfitag	in Bärenwalde	17.04.10	Sa	09.00 Uhr
11. Konfitag	im Kletterwald an der Pöhl	08.05.10	Sa	09.00 Uhr
12. Konfitag	in Obercrinitz	22.05.10	Sa	09.00 Uhr
Konfi-Team		28.04.10	Mi	19.30 Uhr
zur Vorbereitung		12.05.10	Mi	19.30 Uhr
der Konfi-Tage		26.05.10	Mi	19.30 Uhr

Unser Gemeindeleben

CHRISTENLEHRE	1. bis 3. Klasse	Mi	14.30 Uhr
	4. bis 6. Klasse		15.45 Uhr
JUNGE GEMEINDE		Do	19.00 Uhr
FLÖTENKREIS		Fr	14.30 Uhr
CHOR		Fr	20.00 Uhr
KURRENDE		Sa	09.00 Uhr

Taizé - Gebet	01.04.10	Do	19.30 Uhr
Offenes Frühstück	14.04.10	Mi	09.00 Uhr
Fraudienst	14.04.10	Mi	19.30 Uhr
Handwerkskreis	29.04.10	Do	19.30 Uhr
Fraudienst	05.05.10	Mi	19.30 Uhr
Taizé - Gebet	06.05.10	Do	19.30 Uhr
Kirchenvorstand	11.05.10	Di	20.00 Uhr
Offenes Frühstück	12.05.10	Mi	09.00 Uhr
Gemeindefilmabend	20.05.10	Do	19.30 Uhr
Handwerkskreis	27.05.10	Do	19.30 Uhr



BIBELKREIS		Di	19.30 Uhr
JUNGE GEMEINDE	in Stangengrün	Do	19.00 Uhr
CHRISTENLEHRE	1. bis 4. Klasse	Fr	14.30 Uhr
	5. und 6. Klasse		15.45 Uhr
POSAUNENCHOR		Fr	19.30 Uhr
Frauenkreis	14.04.10	Mi	14.30 Uhr
Andacht Pflegeheim	15.04.10	Do	15.00 Uhr
Frauenkreis	05.05.10	Mi	14.30 Uhr
Andacht Pflegeheim	20.05.10	Do	15.00 Uhr
Kirchenvorstand	28.05.10	Fr	19.30 Uhr

25.04.10	Jubilate	<i>Jauchzet Gott, alle Lande!</i>
Obercrinitz	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation und Hl. Abendmahl (Pfr. Sorger)
Stangengrün	09.30 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
02.05.10	Cantate	<i>Singet dem HERRN ein neues Lied!</i>
Obercrinitz	08.00 Uhr	gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Stangengrün	17.00 Uhr	Gottesdienst „ laufend singen “ mit Kurrende-Musical
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
09.05.10	Rogate	<i>Betet!</i>
Obercrinitz	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfr. Sorger)
Stangengrün	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)
13.05.10	Christi Himmelfahrt	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Näser)
Stangengrün	08.45 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Sorger)
16.05.10	Exaudi	<i>HERR, höre meine Stimme!</i>
Obercrinitz	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger; Pfrn. Kolbe, Tating)
Stangengrün	08.45 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)
Wildenau	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfr. Sorger)
23.05.10	Pfingstfest	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Sorger)
Stangengrün	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Br. Frans Schadee)
24.05.10	Pfingstmontag	
Obercrinitz	09.00 Uhr	Einladung zum Waldgottesdienst nach Stützengrün
Stangengrün	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)

30.05.10

Trinitatis

Obercrinitz	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Blechschmidt)
Stangengrün	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)



Unsere Kindergottesdienste ...

... finden an jedem Sonntag in jeder Gemeinde statt. ALLE Kinder sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch!

Wir teilen Freude und Leid

AUFGENOMMEN IN DEN BUND DER TAUFE

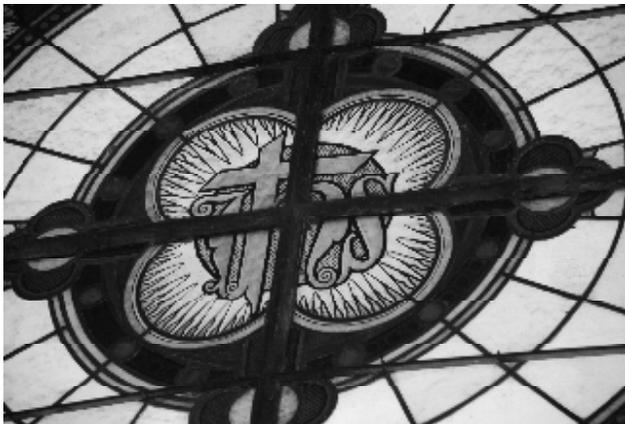


Martha Johanna Bilz am 21. Februar 2010 in der Marienkirche zu Stangengrün

VERSTORBEN UND UNTER GOTTES WORT BESTATTET



Kurt Otto Tiepmar (Wildenau) am 02. Februar 2010 im Alter von 82 Jahren
Dieter Berthold Malß (Stangengrün) am 14. Februar 2010 im Alter von 69 Jahren
Helmut Paul Schwabe (Wildenau) am 17. März 2010 im Alter von 80 Jahren



ELTERNZEIT PFARRER SORGER

Dies ist ein Wort in eigener Sache - und zugleich ein Wort, das die ganze Gemeinde betrifft. Fünf Jahre ist es mittlerweile her, dass ich mit meiner Familie zum Dienst in unsere drei Schwesterkirchengemeinden geschickt wurde. Die Arbeit als Pfarrer und Seelsorger macht mir große Freude und darum verbinde ich mit den vergangenen Jahren auch viel Dankbarkeit. Besonders die Hilfe all derer hat mich getragen, denen ihre Gemeinde am Herzen liegt und die Jesus Christus hier vor Ort, an den wir gestellt sind, nachfolgen. Ich scheue mich an dieser Stelle nicht, das etwas aus der Mode gekommene Wort von „Gottes Dienstgemeinschaft“ heranzuziehen.



Ab 09. August 2010 werde ich nun für 1 Jahr in Elternzeit gehen und mich für diese Zeit aus der Gemeindegemeinschaft zurücknehmen. Diese Entscheidung kommt nicht von heute auf morgen, sondern wurde in enger Vorbereitung mit meiner Familie, den drei Kirchenvorständen und auch dem Kirchberger Pfarrkonvent getroffen. Die Vertretungsregelung für die einzelnen Gemeinden, ihre Kreise und Gottesdienste wird zurzeit erstellt. Ich möchte allen versichern, dass mir - gerade aus geistlicher Sicht - eine beständige und treue Fortführung der Gemeindegemeinschaft sehr am Herzen liegt; mit einer Einschränkung allerdings: in einer Kirchgemeinde ist immer nur so viel möglich und durchführbar, wie im günstigsten Fall von vielen ihrer Glieder mitgetragen sowie von Gott gesegnet wird.

Folgende Hauptgründe für die zwölf Monate Elternzeit sind ausschlaggebend:

1. Meine Frau wird sich ab Sommer 2010 im zweiten Jahr ihres Referendariates am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg befinden (Fächer: Religion und Biologie). Ihre umfangreichen Abschlussprüfungen machen es nicht möglich, dass wir beide zu 100 % arbeiten. Sowohl unsere Familie als auch die Gemeinden würden darunter zu leiden haben. Ich möchte meiner Frau den Abschluss ihrer Ausbildung ermöglichen.
2. Das Arbeitspensum in unserem Schwesterkirchverhältnis ist sehr hoch. Aus Respekt vor meinem gegebenen Eheversprechen und aus Rücksicht insbesondere auf unsere drei kleinen Kinder Karolina (5), Justine (4) und Julius (1), ist der Schritt in die Elternzeit notwendig und an dieser Stelle sogar geboten. Nach Ablauf des Jahres werde ich den Gemeinden dann wieder als Pfarrer und Seelsorger zur Verfügung stehen.

Fortführen werde ich in der Elternzeit die gewohnte Form unserer Konfirmandenarbeit. Ebenso werde ich monatlich mit jeder Gemeinde einen Gottesdienst feiern. Für Ihr Verständnis an dieser Stelle und alle Mitarbeit dankt Ihnen Ihr Pfarrer A. Sorger.